

Bauen

## Büdingen: Moderne Balkonanlage für ehemalige Kaserne aus den 50er Jahren steigert Wohnkomfort

Auf einem ehemaligen Kasernengelände im hessischen Büdingen werden derzeit bestehende Gebäude modernisiert, um attraktiven Wohnraum zu schaffen. Balco lieferte hierzu Balkone in vorgestellter Bauweise zur funktionalen und optischen Ergänzung des Umbauprojektes. Das System „AluOne“ sorgt als privater Außenraum für ein zusätzliches Plus an Wohnqualität. Aus den Materialien Aluminium und Glas gefertigt, ist die Anlage zudem ein Blickfang an der Fassade.



Die Balkone an dem kernsanierten Gebäude der ehemaligen Armstrong-Kaserne verleihen der Wohnanlage ein architektonisch ansprechendes Erscheinungsbild. Foto: Balco

Viele ausgediente Kasernengelände sind für eine neue Nutzung prädestiniert – so auch die Armstrong-Kaserne im hessischen Büdingen. Neuen Wohnraum schaffen lautet das Ziel des Umbauprojektes. Das Ensemble an ehemaligen Kasernengebäuden aus den 50er Jahren wird dabei aufwendig saniert. Im Fokus der umfassenden Modernisierungsmaßnahmen steht vor allem, den Komfort in den Wohnungen zu erhöhen. Dabei werden soziale Aspekte und energetische Vorgaben besonders berücksichtigt. So erhält jede Eigentumswohnung unter anderem einen privaten Außenraum. Bei einem bereits fertig modernisierten Mehrfamilienhaus setzte die Weimer GmbH als Bauherr auf die Expertise des Balkonspezialisten Balco.

### Von militärischer zu ziviler Nutzung

Das Areal wurde zu Wehrmachtzeiten als Militärstandort entwickelt und hieß zunächst Krüger-Kaserne. Zwischen 1935 und 1939 errichtet, übernahmen im Zweiten Weltkrieg amerikanische Streitkräfte die Kaserne und benannten sie nach 1st Lieutenant Eugene M. Armstrong in Armstrong-Kaserne um. In den 1950er Jahren ergänzte man das Gelände um Wohnhäuser für die Familien der stationierten amerikanischen Soldaten – unter anderem die Gebäude mit den Nummern 2301, 2302, 2304 und 2305. Bis 2007 nutzten

verschiedene amerikanische Einheiten der United States Army wie die 3. US-Panzerdivision den Standort als Armstrong-Barracks. Danach verließ das Erste Bataillon des Ersten Kavallerieregiments mit rund 620 Soldaten und mehr als 900 Familienangehörigen die Stadt Büdingen.

Bei dem mehrjährigen Diskurs über die Zukunft des 16 Hektar großen ehemaligen Militärgeländes entschied man sich im Jahr 2015 für eine umfassende Neuausrichtung als moderne Wohnanlage. Aus diesem Grund wurden einige Kasernengebäude abgerissen, um im östlichen Teil des Geländes genügend Lebens- und Freizeitraum für die zu erhaltenen Wohnhäuser zu schaffen.

## Umbau und Modernisierung der Wohnanlage

Die Gebäude mit den Nummern 2301, 2302, 2304 und 2305 werden in diesem Zuge umgebaut. Sie umschließen nun in ihrer Anordnung eine weite Grünfläche, die durch den Abriss umliegender Kasernenhäuser entstand. Ergänzend wurde ein Spielplatz angelegt. Jedes der vier-geschossigen, in Massivbauweise errichteten Gebäude wird umfassend kernsaniert. Neben neu installierten Ver- und Entsorgungsleitungen, hochwertigen Bädern und dreifach verglasten Fenstern erhält jede Wohnung mindestens einen Balkon zur zusätzlichen wohnraumlichen Nutzung. So entstehen moderne Eigentumswohnungen.

## Balkon aus leichtem Aluminium

Die Balco lieferte – nach ausführlicher Bestandsprüfung – insgesamt 32 Balkone mit verdeckter Entwässerung für das Gebäude 2305. In der offenen Variante geplant und montiert sorgen sie nicht nur für eine ansprechende Gebäudeoptik, sondern vor allem für eine funktionale sowie moderne Wohnraumerweiterung. Mit einer Breite von 4,13 Metern und einer Tiefe von 2,13 Metern bietet jeder der Vorstellbalkone ausreichend Platz. Auf acht Reihen und vier Stockwerken verteilt sich die individuell gestaltete Anlage aus Aluminium. Alle Profile sowie Rahmenelemente und Stützen sind im RAL-Farbtönen „anthrazitgrau“ pulverlackiert. Sie zeichnen sich durch ihre Widerstandsfähigkeit aus und garantieren damit eine langlebige wie stabile Lösung mit geringem Wartungsaufwand. Dafür sorgen zusätzlich die widerstandsfähigen Beton-Werksteinplatten als Bodenbelag. Die Brüstungen aus Verbundsicherheitsglas sind – wie auch die Gebäudefassade – hell gestaltet. In Kombination mit den Trennwänden aus opalen Glas sind sie optischer Hingucker und bieten zugleich Privatsphäre.

## Schnelle Montage – langlebige Lösung

Balco hat mit AluOne ein System installiert, das sich besonders für den nachträglichen Anbau an Gebäuden eignet. Die Vorstellbalkone bestehen aus filigranen Aluminiumprofilen, die sich – dank geringen Eigengewichts – schnell und problemlos montieren lassen. Die Balkonanlage punktet außerdem durch die Unempfindlichkeit gegenüber Witterungseinflüssen. Das im Boden integrierte Entwässerungssystem sorgt für die geschossweise Ableitung. Außen an der Balkonkonstruktion befestigte Rohre leiten anfallendes Wasser nach unten ab und verhindern auf diese Weise zuverlässig Schmutz und Verschleiß.

Dank ihrer leichten und filigranen Bauweise unterstützt die Balkonanlage das ansprechende Erscheinungsbild des Gebäudes, das bei den umfassenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen auf dem Areal der ehemaligen Armstrong-Kaserne entstand. Zugleich bieten die Balkone den Bewohnern einen attraktiven Privatbereich im Freien.

**Mareike Wand-Quassowski**

## Über Balco

Die Balco Balkonkonstruktionen GmbH mit Sitz in Berlin ist Spezialist für die Planung und den Bau von Balkonsystemen. Als Tochter der schwedischen Balco AB vertreibt das Unternehmen das gesamte Produktspektrum – von offenen Balkonen mit Geländer über Balkonverglasungen bis hin zu verglasten Laubengängen. Mit der Entwicklung und Realisierung hochwertiger und zugleich energieeffizienter Lösungen trägt es zur Fassadenaufwertung von Wohngebäuden bei. Balco beschäftigt rund 300 Mitarbeiter und ist seit 1994 auf dem deutschen Markt aktiv.

## Bautafel

Bauvorhaben: Umbau und Modernisierung Gebäude 2305 Armstrong Kaserne  
Planung: Feldmann Architekten GmbH, Gießen  
Bauherr: Weimer GmbH, Schlüsselfertiges Bauen, Lahnau-Dorlar  
Ausführung: Weimer GmbH, Schlüsselfertiges Bauen, Lahnau-Dorlar  
Ausführung der Balkonanlagen: Balco Balkonkonstruktionen GmbH, Berlin  
Bauzeit: Juni 2017 bis August 2017